



5. Brief – Osterbrief

Mitten in der Karwoche wende ich mich nun erneut an alle Pfarrmitglieder in Kirchberg und St. Margarethen an der Raab.

*) Es ist eigentlich erstaunlich, dass diese verordnete Fastenzeit, dieser Shut down und lock down, das Niederfahren des öffentlichen Lebens, im Großen und Ganzen so funktioniert! Jetzt sind wir schon in der 4. Woche! Aber gerade aufgrund dieser – bis auf Einzelfälle – funktionierenden und umgesetzten Maßnahmen, ist auch eine zaghafte Öffnung in Sicht! Das tut gut!

*) Gerade in der Karwoche feiern wir zusammengefasst in den drei Tagen von Gründonnerstagabend bis zum Ostersonntagmorgen den Höhepunkt und das Geheimnis unseres Glaubens: Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi! Ich meine, dass nicht wenige erstmals leibhaft spüren, dass unser Leben nicht unbegrenzt, ja sogar zerbrechlich und verletzlich ist, oder: Das **Leben ist ein Geschenk**. Das feiern wir trotzdem und stellvertretend im Kleinen!

*) In Krisenzeiten entwickelt der Mensch Gott sei Dank auch kreative Fähigkeiten, die sonst in der Routine des Alltags gar nicht so gefragt sind! So weise ich wieder auf die 3 wesentlichen Möglichkeiten hin, den Glauben in den gewohnten Zeichen auch zu praktizieren. Schon der Palmsonntag hat gezeigt, dass man durchaus (zugegeben zur Not) flexibel gestalten und feiern kann. Das betrifft auch die „**Fleischweih**“, also die Speisensegnungen, die in der gewohnten Form heuer nicht stattfinden können, weil ja Menschenansammlungen untersagt sind. Welche Möglichkeiten gibt es?

1. In der Familie: Anleitungen dazu gibt es in der Pfarrblattsonderausgabe wie auch in den Tageszeitungen oder anderen Behelfen

2. Via Medien. Über TV oder unsere Aufzeichnungen im Vulkan TV und diverse Lifestreams etc (<https://vulkantv.at> oder www.facebook.com/vulkantv.at)

Fleischweih ab Sa 09.00

3. Andere (private) Möglichkeit in Absprache mit einem Wortgottesdienstleiter

Röm.-kath. Pfarramt
St. Margarethen an der Raab 42
8321 St. Margarethen an der Raab
☎ 03115/2453 Fax. 03115/2453
✉ st-margarethen-raab@graz-seckau.at



Röm.-kath. Pfarramt
Kirchberg an der Raab 71
8324 Kirchberg an der Raab
☎ 03115/2319 Fax: 03115/2319-20
@ kirchberg@graz-seckau.at



*) Am **Karfreitag** (VulkanTV ab Fr 19.00) werden die Kirchen mit leeren Altären (Hinweis auf Entblößung, Entäußerung Christi) offen sein, ein Kreuz ist vor dem Altar aufgestellt zur persönlichen Verehrung (durch Gebet und Kniebeuge) Texte liegen auf. Die Glocken sind stumm, fliegen heuer nicht nach Rom, eher in die Antarktis (seuchenfrei). In St. Margarethen wird Stefan die große Turmratsche betätigen um 6.00, 12.00 und 19.00 bis Samstag mittag! Das Leiden Christ ist stellvertretend für die ganze Welt, so auch unser Auftrag der Compassion, des Mitleidens, Mitdenkens und Mithelfens für andere.

*) Für den **Karsamstag** bitte beachten sie das **Verbot der Osterfeuer!** Das möchte ich auch im Sinne der Gemeinden und Feuerwehren ausdrücklich betonen! Es wir heuer auch kein kleines Feuer mit Feuerweihe zur Entzündung der Osterkerze vor den Kirchen als Auftakt zur Osternachtfeier geben!

Die eine oder andere **Betstunde** kann und soll aber im kleinen Kreis (max. 5 Personen) in der Kirche am Vormittag gehalten werden.

*) **Ostern und Auferstehung** entfallen nicht, finden im kleinen Kreis stellvertretend für unsere Gemeinden in den Kirchen statt mit den vorhin erwähnten alternativen Möglichkeiten (VulkanTV ab Sa 19.00, dann jederzeit abrufbar) Vielleicht auch ein Verweis darauf, dass der Karfreitag zum Leben gehört, Auferstehung, also Überwindung von Leid und Tod unser Ziel ist, aber diese Metamorphose (Verwandlung) vom Dunkel ins Licht, aus der Bedrückung in die Freiheit, aus dem Mangel zur Fülle ANDERS, für uns unvorstellbar und unverfügbar ist, weil eben geschenkt ist. „**Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führen wird**“ (Röm 8,28).

Gerade deswegen und trotzdem

Gesegnete Ostern

Euer Pfarrer Bernhard Preiß